

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Pflegestützpunkt Erlangen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Sozialamt, Abteilung Alters- und Generationenfragen, Nägelsbachstr.38, 91052 Erlangen, E-Mail: alter-generationen@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-1778.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben,

- um Sie umfassend und unabhängig hinsichtlich Ihrer Rechte und Pflichten sowie zur Auswahl und Inanspruchnahme von Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten zu beraten,
- um alle für Ihre wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme Ihrer Leistungen zu koordinieren und
- um pflegerische und soziale Versorgungs- und Betreuungsangebote aufeinander abzustimmen.

Die Inanspruchnahme des Pflegestützpunktes erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Sie kann auch anonym und somit ohne Erhebung und Verarbeitung Ihrer Sozialdaten erfolgen. Ohne Ihre Daten ist uns aber keine umfassende und adäquate Beratung bzw. Unterstützung möglich.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit § 7c Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) sowie § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) und § 67 ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen als betroffene Person erhoben. Der Pflegestützpunkt Erlangen kann jedoch unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können zum Beispiel andere Sozialleistungsträger, gesetzliche Pflege- und Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime, Pflegedienste, Beratungsstellen, etc. sein.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Name (Vorname, Familienname), Titel, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Nationalität, Konfession

- Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Grad und Art der Behinderung, Pflegegrad
- Hausarzt
- Pflegekasse und Versicherungsstatus
- Antragsstatus sowie Leistungsarten der Pflegekasse
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Daten und Angaben zu möglichen Betreuer*innen bzw. Bevollmächtigten
- Bestattungsvorsorge
- Angaben zur wirtschaftlichen Situation (Einkommen, Vermögen, Schulden) und Wohnsituation
- Medizinische Daten / Unterlagen / Gutachten
- Weitere Gesundheitsdaten und Daten zur Bestimmung des Hilfe- und Unterstützungsbedarfs

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AÖR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen
- nubedian GmbH als Auftragsverarbeiter der Stadt Erlangen für die Software CareCM
- Betreuer*innen bzw. Bevollmächtigte zur Ausübung Ihrer Betreuungspflichten

sowie

- Arztpraxen und Kliniken,
- Staatliches Gesundheitsamt,
- Ambulante, stationäre und teilstationäre Pflege- und Betreuungseinrichtungen,
- Sozialleistungsträger,
- Pflegekassen,
- Krankenkassen,
- Beratungsstellen,
- Therapeuten
- Sozialamt und Betreuungsstelle

zur Sicherstellung der Versorgung, der sozialen und wirtschaftlichen Sicherung sowie der Schlichtung von Streitfragen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden drei Jahre nach dem letzten Kontakt mit Ihnen gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten mitzuteilen. Damit der Pflegestützpunkt Erlangen seine Aufgaben sachgemäß und rechtmäßig erfüllen kann, ist jedoch in vielen Fällen Ihr Mitwirken Voraussetzung. Dann ist es wichtig, dass Sie alle für die vorgenannten Zwecke relevanten Informationen zu Ihrer Person und zu Ihren Lebensverhältnissen mitteilen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann keine umfassende oder adäquate Beratung oder Unterstützung erfolgen.